

worden ist, an Rath's-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstückes, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten, sind aus dem im Gasthose zu Lindenau ausgehängten Patente zu ersehen.

Leipzig, den 12. März 1842

Das Rath's-Landgericht.
Stockmann, Director,
in vic.
Thon, Act.

Bekanntmachung. Nach einer Sensd'armerie-Anzeige hat sich der unten bezeichnete, unter sicherheitlicher Aufsicht stehende und von hier gebürtige Johann Karl Gottlob Poetsch, ein höchst gefährliches Subject, von hier heimlich entfernt und treibt sich umher. Wir ersuchen alle Behörden, Poetschen im Betretungsfalle zu verhaften und anher abzuliefern.

Haus Paunsdorf, den 19. April 1842.

Die Herrlich Kärnerschene Gerichte das.
Rittler.

Signalement. Alter, 37 Jahre; Größe, 5 Fuß 3 1/4 Zoll rheinisch oder 69 1/2 sächsisch; Statur, unterseht; Gesichtsförm, rund, dick; Gesichtsfarbe, blaß; Haare, schwarzbraun; Augen, lichtblau; Augenbraunen, schwarzbraun; Bart, schwarz; Nase, etwas dick und klein; Mund, volllippig; Stirn, breit; Kinn, breit; Zähne, gesund und vollständig; Religion, evangelisch-lutherisch.

Bekleidung. Ein schwarzblauer Tuchüberrock mit übersponnenen Knöpfen. Ein Paar graumelirte Tuchhosen. Eine schwarze Tuchweste mit übersponnenen Knöpfen. Eine grüne Schirmmütze. Ein Paar kurze Stiefeln. Ein leinenes Hemde. Ein streifiges lättones halbes Halstuch. Ein buntes Vorhemdchen. Ein dergleichen baumwollenes Taschentuch. Ein Paar neue baumwollene Socken. Ein Hosenträger von Gurtband. Eine viereckige Dose. Eine Brille mit gelbem Gestell in einem Holzfutteral.

Diebstahls-Anzeige.

Bei einem verwichene Nacht allhier durch Einsteigen, Aufbrechen und mit Hilfe von Nachschlüsseln verübten Diebstahl sind nachbeschriebene Gegenstände mit entwendet worden. Zu deren Einlieferung an uns, im Fall sie der Dieb veräußert, fordern wir eben so wie zu Bezeichnung des Ueberbringers hiermit auf.

Abtaundorf, am 21. April 1842.

Herrlich Frege'sche Gerichte daselbst.
D. Wrase, S.-B.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände.

1 silberne, flache, eingehäufige Jagduhr mit brauner Haarschraube, deutschen Ziffern, auf dem Zifferblatte den Namen Jaq. Bouviere à Genève haltend.

1 goldener Ring mit drei Granaten.

1 dergl., sehr stark ohne Steine, mit einer Platte, gerieft und inwendig die Inschrift Julius P. 12. May 1840 haltend.

1 dergl. geriefter Trauring, nicht getragen, mit der Inschrift J. C. F. 1804.

1 goldene sehr feine Erbskette mit Schloß von Emaille und Gold.

1 goldene doppelte Busennadel mit Kettchen und 2 Granaten als Köpfe.

1 Biergroßschuß auf den Tod des Königs Friedrich August von Sachsen, vom Jahre 1827.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 22. April: Hans Heiling, große romantische Oper von Heinrich Marschner.

Concert-Anzeige.

Der rühmlichst bekannt gewordene Virtuoso auf der Holz- und Strohharmonika Hr. **Jacob Eben**, der einzige und würdigste Nachfolger Guskow's aus Rußland, wird das angekündigte Concert nächsten Montag, den 25. April, im Saale des Hotel de Prusse, mit vollständiger Orchester-Begleitung, zu geben die Ehre haben. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins,
täglich von 10 bis 3 Uhr.

Einlaßkarten zu 5 Ngr. für Fremde, welche nicht Mitglieder des Vereins sind, so wie Kataloge zu 2 1/2 Ngr., werden am Eingange des Locals (Thomaskirchhof) ausgegeben.

Auction in Nachern.

Montags, am 25ten April d. J., und an den nächstfolgenden Tagen, und zwar Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, sollen im Gasthose zu Nachern Neubles, worunter eine bedeutende Partie Tische und Rohrstühle, Kleider, Wäsche, Betten, ein Pferd, verschiedene Wagen, Geschirre, Steingut, Weine und andere Borräthe, ein Billard u. s. w. durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Kataloge sind in den nächstvorhergehenden Tagen im Gasthose zu Nachern sowohl als in Leipzig bei Herrn Advocat **Reinhold**, Klostersgasse Nr. 12, zu bekommen.

Advocat **Ramsthal**,
als requir. Notar.

Auction.

Den 27. April a. c. sollen im Gasthose zu Kleinzschocher von früh 9 Uhr an mehre Haus- und Wirthschaftsgeräthe, so wie ein großer Tafelschlitten, ein einspänniger Rennschlitten, ein Frachtschlitten, Sattel und Kutschgeschirre und noch viele andere sehr nützliche Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden, nach vorschriftsmäßiger Münze und sofortiger Bezahlung, verkauft werden.

In der **Ch. G. Kayser'schen** Buchhandlung (Nicolaistraße, der Stadt Hamburg gegenüber) ist zu haben:

Dr. Abraham Geiger,
Rabbiner in Breslau,

Wissenschaftliche Zeitschrift für jüdische Theologie.

Preis des Jahrgangs von 4 Heften 2 1/2 Rthlr.

Inhalt des I. Heftes: Die Aufgabe der Gegenwart von Dr. Geiger. — Analecten von Dr. Zunz. — Der Monotheismus in sittlicher Beziehung, von Dr. Saalschütz. — Das Verhältniß des natürlichen Schriftsinnes zur Talmudischen Schriftdeutung, von Dr. Geiger. — Neue Beiträge zur Geschichte des Streitens über das Studium der Philosophie in den Jahren 1232 — 1306. Recensionen: Milchmoth Adonai von Abraham, Sohne des Raimonides. — Sendschreiben nach Frankreich, mit Vorwort und Nachwort ic. — Minchath Kenaoth von Abbamavi b. Moscheh b. Josef ic. — Anhang über den Moreh ic., erster Artikel von Geiger. — Nachträgliches über die Targumim. Von Professor Luzzato in Padua.

Ch. G. Kayser'sche Buchhandlung.